

Transkripte aus:

Sven Staffeldt / Jörg Hagemann (Hrsg.):

Pragmatiktheorien

Analysen im Vergleich

Tübingen: Stauffenburg, 2014

© Stauffenburg Verlag (2014)

Bundespressekonferenz zum Fall Guttenberg am 18.2.2011

Project Name: Guttenberg Eklat
Transcription Convention: HIAT

Aufnahmedatum: 18.02.2011
Transkribenten: Kerstin Leimbrink, Annika Frank, Sebastian Herbst
Transkriptionszeit: 1:90
Diskursart: Bundespressekonferenz

Speakertable

V

Vorname: Werner
Nachname: Gößling
Funktion: Vorsitzender der Bundespressekonferenz

L

Vorname: Nick
Nachname: Leifert
Funktion: Journalist (ZDF)

M

Vorname: Steffen
Nachname: Moritz
Funktion: Sprecher des Bundesverteidigungsministeriums

D

Vorname: Markus
Nachname: Decker
Funktion: Journalist (Frankfurter Rundschau)

W

Vorname: Dieter
Nachname: Wonka
Funktion: Journalist (Leipziger Volkszeitung)

S

Vorname: Steffen
Nachname: Seibert
Funktion: Sprecher der Bundesregierung

J4-J6

Funktion: weitere Journalisten

Plenum

Plenum: Geräusche im Hintergrund

[1]

V [v] Liebe • Kolleginnen und • Kollegen ↑ ((0,8 s)) wir begrüßen Regierungssprecher

[2]

V [v] Seibert und die Sprecherinnen ((0,8 s)) und Sprecher der Ministerien ↑ ((2,3 s))

[3]

V [v] chschlage vor → dass wir ((0,8 s)) mit dem Thema Guttenberch beginnen → danach

[4]

V [v] die üblichen Termine machen und noch eine Erklärung • der Bundesregierung haben

[5]

V [v] → • • von dieser Seite gibt es zum Thema Guttenberch ((0,8 s)) am Anfang nichts zu

[6]

V [v] erklären → deshalb beginnen wir mit Fragen ↑ • Herr Leifert und Herr Wonka ↓ Herr

[7]

V [v] Leifert ↓
L [v] ((1,2 s)) Frage an Herrn Moritz → ((räuspern)) wird es heute eine

[8]

L [v] Erklärung des Verteidigungsministers geben → wann und mit welchem Inhalten ↓

[9]

M [v] ----->
M [v] ((1 s)) Äh der Minister wird • äh • jetzt in diesem Moment in den nächsten Minuten •

[10]

M [v] vor einigen ausgewählten Medienvertretern → die da vorm Ministerium gewartet

[11]

M [v] haben → • eine Erklärung abgeben → und den Inhalt • werden sie dann erfahren

[12]

V [v] • • Herr Moritz wenn ich da für den Vorstand der
M [v] wenn ers getan hat ↓

[13]

V [v]	Bundespressekonferenz sagen darf → dieses Ver <u>f</u> ahren <u>h</u> alten wir <u>n</u> icht für <u>f</u> air →
-------	--

[14]

V [v]	• • Das/ ((4 s)) gut ↓ • Herr <u>W</u> onka ↓
D [v]	((2 s)) Was heißt denn in diesen Minuten↑
D [nv]	((ohne Mikro-----))
Plenum	((klatschen/Gemurmel)) ((Papierrascheln))

[15]

V [v]	----->
V [v]	Nee → Herr <u>W</u> onka hatte erst äh • ich nehme an Herr Decker → dann • können sie

[16]

V [v]	danach fragen ↓
W [v]	Ehrlich gesagt Herr Moritz bin ich <u>b</u> aff → dass ihr
Plenum	((Papierrascheln))

[17]

W [v]	<-----
W [v]	• Minister son <u>F</u> eigling is und sich nicht äh ((0,8 s)) vor • äh nicht nur <u>a</u> usgewählten

[18]

W [v]	-----
W [v]	Medien → die gewartet haben um einen <u>T</u> onständer hinzustellen → und der Minister

[19]

W [v]	→ so denk ich mir das • • spricht seine zehn Sätze und <u>g</u> eht dann wieder → das
-------	---

[20]

W [v]	widerspricht eigentlich meim/ • • meiner Wahrnehmung ihres Mi <u>n</u> isters → können
-------	--

[21]

W [v] sie mal • äh • eine Erklärung äh • • versuchen → weshalb man • seinen Rücktritt nur

[22]

W [v] so in einer dürren Erklärung ((0,7 s)) vor ausgewählten Kameraleuten sagen/ →

[23]

W [v] weshalb er nicht die Traute hat sich hierher zu stellen → um Fragen zu beantworten

[24]

W [v] → die alle möglichen • Leute → • • nicht nur böse Journalisten • • stellen und die auf

[25]

M [v] ((0,8 s)) Also er hat sich so entschieden wie er sich entschieden
W [v] ne Antwort warten ↓

[26]

M [v] hat vorzugehn → und • äh ich hab das jetzt von hier aus nicht weiter zu interpretiern

[27]

M [v] oder zu kommentiern ↓
W [v] ((0,7 s)) Dann darf/ nur eine Frage noch äh in Ergänzung an

[28]

W [v] Herrn Seibert → ((0,6 s)) ähm ((1,1 s)) ich weiß nich ob der • Mi nister • äh • durch

[29]

W [v] die Kanzlerin gestern Abend einbestellt wurde → oder ob er um einen Termin

[30]

W [v] nachgesucht hat → oder ob man • n Kaffeekränzchen gemacht hat → ((0,6 s)) aber

[31]

W [v] • mich würde interessiern → ((0,7 s)) ob • die Kanzlerin • äh ihm zu diesem Schritt

[32]

W [v] heute • die Öffentlichkeit auf diese • • feige Art unterrichten zu wollen → ((0,8 s)) ob

[33]

W [v] die Kanzlerin ihm diesen Ratschlag erteilt hat ↑ ((1 s)) und äh → oder ob sie ihm

[34]

W [v] einen andern Ratschlag gegeben hat → nämlich • sich mutig an die Front zu begeben↓

[35]

S [v] ((2 s)) Herr Wonka → es gab gestern ein vertrauliches Gespräch der
Plenum ((Lacher))

[36]

S [v] Bundeskanzlerin mit dem Bundesverteidigungsminister im Kanzleramt →

[37]

S [v] vertraulich heißt in diesem Fall → • • auch in diesem Fall → dass ich weder über die

[38]

S [v] Umstände des Zustandekommens dieses Gesprächs noch über den Inhalt hier etwas

[39]

S [v] sagen werde → • • was ich sagen kann ist → dass der Minister • • sicherlich keine

[40]

S [v] Aufforderungen oder Ratschläge der Bundeskanzlerin braucht → sie weiß • und sie

[41]

S [v] vertraut auch darauf → dass er auch in dieser Sache das tut was richtig ist ↓

[42]

W [v] ((1,3 s)) Das heißt sie v/halten das öffentliche • • Verfahren • • das Herr zu Guttenberg

[43]

W [v] ((0,6 s)) gewählt hat → nämlich während die ((1 s)) Hauptstadtpresse hier sitzt → um

[44]

W [v] ((1,2 s)) erklärtermaßen auch über dieses Thema zu sprechen → deswegen sind ja

[45]

W [v] auch sie da und nicht ihr stellvertretender Regierungssprecher → • es kann also die

[46]

W [v] Bundespressekonferenz nicht überrascht haben → • • und dass parallel dazu der

[47]

W [v] Minister eine • Erklärung abgibt ↓ das is ein Verfahren • • was sie als Chef des

[48]

W [v] Bundespresseamtes • • für • • richtig und • äh gewinnbringend • • erachten ↑

[49]

S [v] ((1,4 s)) Ich denke wir sollten jetzt die Erklärung • von Minister zu Guttenberg abwarten →

[50]

S [v] über den/ über die Uhrzeit dieser Erklärung werd ich hier keine Wertung abgeben ↓

[51]

V [v] Herr Decker ↑
D [v] ((1,6 s)) Nee → isch hab eingsch/ • • meine Frage war →
Plenum ((*lachen*))

[52]

D [v] wann denn diese Erklärung stattfindet ↓
J4 [v] ((2 s)) Vielleicht könnt man die Regierungs
J4 [nv] ((*ohne Mikro*-----))
Plenum ((*Gemurmel*-----))

[53]

J4 [v] ((unverständlich)) von vorhin ne Stunde verschieben → und dann äh • • mit dem
J4 [nv] -----))

[54]

V [v] -----
V [v] • • Also
J4 [v] Wissen der Erklärung hier Fragen stellen ↓ Ja ↑
J5 [v] Vielleicht kann man dann die live einspielen ↓

[55]

V [v]	----->
V [v]	mit live einspielen ist ((<i>lachend</i>)) sicherlich • • nicht möglich → aber es/ • • äh

[56]

V [v]	vielleicht kann uns • Herr Moritz • <u>d</u> ahingehend weiterhelfen → das wird ja nicht so
-------	---

[57]

V [v]	eine <u>lange</u> Erklärung sein → • dass wir im Laufe der Bundespressekonferenz diese
-------	--

[58]

V [v]	Erklärung wenigstens hier <u>inhaltlich</u> • • vorgetragen bekommen →
M [v]	<<--
M [v]	((0,6 s)) Im

[59]

M [v]	-----<<
M [v]	Moment kann ich es nicht ↓
W [v]	((0,7 s)) Dann darf ich mal den <u>V</u> orschlag machen Herr
W [nv]	((<i>ohne Mikro</i> -----))

[60]

W [v]	Vorsitzender → dass wir diese Veransth/ diese Witzveranstaltung hier <u>ab</u> brechen →
W [nv]	-----))
Plenum	((<i>Gemurmel</i> -----))

[61]

W [v]	((0,7 s)) das is doch/ • das is doch • äh ((0,8 s)) Kokoloeres hoch <u>drei</u> ((6 s))
Plenum	((<i>Zustimmungsklopfen</i> -----)) ((<i>Gemurmel</i> -----))

[62]

V [v]	----->
V [v]	Okay → dann schlag ich vor wir ziehn die anderen Themen <u>vor</u> → bis dahin hat Herr

[63]

V [v] Moritz vielleicht etwas oder Herr Seibert auch etwas mehr → • • und dann überlegen

[64]

V [v] wir wie wir • weiter • verfahren ↓ ((1 s)) Herr Seibert dann darf ich Sie bitten die
 V [v] <<----->>

[65]

V [v] -----<<
 V [v] ((0,8 s)) Termine der nächsten Woche vorzutragen ↓
 J6 [v] ((0,6 s)) ((unverständlich-----))

[66]

W [v] ----->
 W [v] Aber Moment → ich hatte/ • • ich hatte gebeten → dass wir die
 J6 [v] handhaben
 Plenum ((Gemurmel---))

[67]

W [v] Veranstaltung hier abbrechen und jetzt nicht • • die Staff/ äh die Staffage • • für

[68]

W [v] <----->
 W [v] Terminankündigungen geben → ich finde es eine Brüskierung sonder gleichen →

[69]

W [v] dass nicht mal • • die Erklärung → die Herr Guttenberg jetzt abgibt → • • hier

[70]

W [v] verlesen werden kann → sodass wir wissen worums geht → dann brauchen wir diese

[71]

W [v] ganze Veranstaltung nicht ↓ •• Deswegen würd ich wirklich/ → •• also ich ••

[72]

W [v] würde •• ich weiß nich ob das geht ↑ •• ich hätte gerne → dass wir jetzt aufhörn ↓

[73]

V [v] ----->
 V [v] Also •• Herr Wonka in unserer/ → das is nich in unserer Traditionon → wir ((0,6 s))

[74]

V [v] • • •
 V [v] sind hier dazu da → um auch den Kollegen die •• an anderen Informationen

[75]

V [v] ----->
 V [v] interessiert sind → diese zu geben → was wir zu dem anderen Thema anschließend

[76]

V [v] <-----
 V [v] machen → darüber können wir dann ja weiter •• beraten ↓ ((0,8s)) Herr Seibert sie

[77]

V [v] ham das Wort ↓
 S [v] ((0, 9 s)) Gut →

Im Transkript verwendete Transkriptionszeichen

- V: Vorsitzender
- L: Leifert
- W: Wonka
- D: Decker
- M: Moritz
- S: Seibert
- J4-J6: weitere Journalisten
- Plenum: Geräusche im Hintergrund

Leimbrink, Kerstin (2014): Der Eklat bei der Bundespressekonferenz im Fall Guttenberg. Eine Analyse aus funktional-pragmatischer Perspektive. – In: Staffeldt, Sven und Jörg Hagemann (Hrsg.): Pragmatiktheorien. Analysen im Vergleich. Tübingen: Stauffenburg. S. 213-246 [hier: 236-246].

[1] Nummerierung der Partiturfäche. Die Flächen kennzeichnen die Zeitachse.

Transkriptionszeichen

/ Abbruch im Wort oder in einer Äußerung

((...)) Nonverbales, Kommentar

feige Gewichtungsakzent

• •

nicht für fair Stakkato (silbisch abgesetztes Sprechen)

Intonationszeichen

• kurze Pause, Absetzen

•• längere Pause bis etwa 0.5 Sekunden

((0.9 s)) lange Pause in Sekunden

↓ fallender Tonverlauf (in der Regel am Äußerungsende)

↑ steigender Tonverlauf (in der Regel am Äußerungsende)

→ schwebender („progredienter“) Tonverlauf, der verdeutlicht, dass der Sprecher eine Fortsetzung plant (schriftlich entspricht dem ein Komma oder Semikolon)

-----> schneller werden

<----- langsamer werden

<<-----<< leiser sprechen

FOLKER Minimaltranskript (von Sven Staffeldt)

{00:00} 001 (2.0)
{00:02} 002 V liebe (.) kolleginnen und (.) kollegen (.) wir begrüßen regierungssprecher seibert und die sprecherinnen (.) und sprecher der ministerien (0.8)
{00:12} 003 schlage vor dass wär mit dem thema guttenberch beginnen danach die üblichen termine machen und (0.13) 004 V noch eine erklärung der bundesregierung haben °hh von dieser seite gibt es zum thema guttenberch (.) am anfang nichts zu erklären deshalb beginnen wir mit fragen °h herr leifert und herr wonka (.) herr leifert (1.3)
{00:32} 005 frage an herrn moritz ((räuspern)) wird es heute eine erklärung des verteidigungsministers geben (1.34) 006 J1 ben wann und mit welchem inhalt
{00:40} 007 M äh der minister wird äh jetzt in diesem moment in den nächsten minuten °h vor einigen ausgewählten medienvertretern die da vorm ministerium gewartet haben °h eine erklärung abgeben und den inhalt °h werden sie dann erfahren wenn ers getan hat
{00:53} 008 V bloß wenn ich dafür im vor schon der bundespressekonferenz sagen darf dieses verfahren halten wir nicht für fair (.) das ((klatschen)) gut (.) herr wonka (1.5)
{01:06} 009 was heißt denn in diesen minutn
{01:08} 010 J2 nee herr wonka hatte erst äh (.) ich nehme an herr decker dann (.) könn sie danach fragn (1.1)
{01:14} 012 ehrlich gesagt herr moritz bin ich baff dass ihr (.) minister so_n feigling is und sich nicht (01:15) 013 J3 äh °hh vor äh nicht nur ausgewählten medien die gewartet haben um ein tonständer hinzustellen und der minister so denk ich mir das °hh spricht seine zehn sätze und geht dann wieder das widerspricht eigentlich meinm (.) meiner wahrnehmung ihres ministers könnn sie mal ääh eine erklärung äh °h versuchn weshalb man (.) seinen rücktritt nur so in einer (.) dürrer erklärung °h vor ausgewählten kameraleuten sagen weshalb er nicht die traute hat sich hierher zu stellen um fragen zu beantworten die alle möglichen (.) leute °h nicht nur böse journalistn °h stelln und die auf_ne antwort warten
{01:57} 014 M also er hat sich so unterschiedn wie er sich unterschiedn hat vorzugehn und äh ich hab das jetzt von hier aus nicht weiter zu interpretiern oder zu kommentiern

{02:04} 015 J3 dann dafür nur eine frage noch äh in ergänzung an herrn seibert °hh äähmm (0.6) ich weiß nich
ob der minister äh durch die kanzlerin gestern abend einbestellt wurde oder ob er um einn
termin nachgesucht hat oder ob man °h_n kaffeekränzchen gemacht hat °hh aber (.) mich würde
interessiern °h ob die kanzlerin ääh ihm zu diesem schritt heute (.) die öffentlichkeit auf
diese (.) feige art unterrichtn zu wolln °hh ob die kanzlerin ihm diesen ratschlag erteilt hat
°hh und äh oder ob sie ihm einn andern ratschlag gebebn hat (.) nämlich sich mutig an die front
zu gebebn
(1.9)
{02:44} 016 herr wonka es gab gestern ein vertrauliches gespräch der bundeskanzlerin mit dem
{02:46} 017 S bundesverteidigungsminister im kanzleramt vertraulich heißt in diesem fall °h auch in diesem
fall dass ich weder über die umstände des zustandekomms dieses gesprächs noch über den inhalt
hier etwas sagen werde °h was ich sagen kann ist dass der minister °h sicherlich keine
aufforderugn oder ratschläge der bundeskanzlerin braucht sie weiß und sie vertraut auch darauf
dass er auch in dieser sache das tut was richtig ist
(0.2)
{03:13} 018 das heißt sie f halten das öffentliche (.) verfahren °h das herr zu guttenberg (.) gewählt hat
{03:13} 019 J3 nämlich während die (0.7) hauptstadtpresse hier sitzt um °hh (.) erklärtermaßen auch über
dieses thema zu sprechn deswegn sind ja auch sie da und nicht ihr stellvertretender
regierungssprecher °h es kann also die bundespressekonferenz nicht überrascht habn °h und dass
parallel dazu der minister eine (.) erklärung abgibt das is ein verfahren °h was sie als chef
des bundespresseamtes °h für (0.4) richtig und (.) äh gewinnbringend (-) erachtn
(0.2)
{03:49} 020 ich denke wir solltn jetzt die erklärung (.) von minister zu guttenberg abwartn über den über
{03:49} 021 S die uhrzeit dieser erklärung werd ich hier keine wertung abgebn
(2.5) ((Lachen))
{03:58} 022 herr decker
{04:01} 023 V (0.3)
{04:01} 024 ne ich hab eijntlich (.) meine frage war wann denn diese erklärung stattffindet
{04:02} 025 J2 vielleicht könnt man die regierungs ((unverständlich)) von vorhin ne stunde verschiem und dann
{04:06} 026 äh äh wissen wir erklärung hier
{04:07} 027 J4 [fragn stelln]
{04:14} 028 J5 [könnte man die live] einspieln
{04:16} 029 J4 ja
{04:17} 030 V also mit live einspieln is ((lachend)) sicherlich nicht möglich aber es (-) äh vielleicht kann
uns (.) herr moritz (.) dahingehend weiterhelfen das wird ja nicht so eine lange erklärung sein
dass wir im laufe der bundespressekonferenz diese erklärung wenigstens hier inhaltlich (.)
vorgetragen bekommn
(0.2)
{04:33} 031

{04:34} 032 M im moment kann ich es nicht
 {04:35} 033 J3 äh darf ich mal den vorschlag machen herr vorsitzender dass wir diese veranst diese
 witzveranstaltung hier abbrechn das is doch das is doch äh
 [kokolores hoch drei]
 [((klopfen))]
 {04:44} 034 ((klopfen))
 {04:46} 035 ((klopfen))
 {04:47} 036 (0.2)
 {04:47} 037 V okay dann schlag ich vor wir ziehn die anderen themen vor bis dahin hat herr moritz vielleicht
 etwas oder herr seibert auch etwas mehr °h und dann überlegen wir wie wir (.) weiter (.)
 verfahren °hh herr seibert dann darf ich sie bitten die (0.5) termine der nächsten woche
 vorzutragn
 (handhaben denn)
 {05:06} 038 J6 also moment ich hatte (.) ich hatte gebetn dass wir die veranstaltung hier abbrechn und jetzt
 {05:07} 039 J3 nicht (.) die staff äh die staffage °h für terminankündigungen geben ich finde es eine
 brüskierung sondergleichen dass nicht mal °h die erklärung die herr guttenberg jetzt abgibt °h
 hier verlesen werden kann sodass wir wissen (.) worum_s geht dann brauch mer diese ganze
 veranstaltung nicht °h deswegn würd ich wirklich °h also ich (.) würde (-) ich weiß nich ob das
 geht (.) ich hätte gerne dass wir jetzt aufhörn
 also (.) herr wonga in unsrer (.) das is nich in unserer tradition wir (-) sind wir dazu da um
 auch (.) den (.) kollegen (.) die °h an anderen informationen interessiert sind diese zu geben
 was wir zu dem anderen thema anschließend machn darüber könnn wir dann ja weiter °h beratn °hh
 herr seibert sie ham das wort
 {05:54} 041 (0.1)
 {05:54} 042 S gut

GAT 2-Feintranskript (von Wolfgang Imo)

001 <(2.0) <((Gemurmel im Hintergrund))>>
 002 LIEBE (-) kolleGinnen (.) und (-) kolleGen, (---)
 003 .h wir begrüßen regierungssprecher SEIBert und die sprEcherinnen; (---)
 004 und sprEcher der ministErien,
 005 (1.0)
 006 schlage vor dass wir (--) mit (.) dem thema GUTtenberch beginnen;
 007 danACH die üblichen termine machen;
 008 UND noch eine erklärung. (.)
 009 der BUNdesregierung ha:ben;
 010 .hh von DIEser seite (.) gibt es (.) zum thema (.) guttenberch; (-)
 011 .h am Anfang NICHTS zu erklären,
 012 DEShalb beginnen wir mit frÄgen,
 013 herr LEIfert und herr wONka.
 014 herr LEIfert.
 015 (1,0)
 016 frage an: herrn MORitz,
 017 ((räuspert sich))
 018 WIRD es heute eine erklärung des verteidigungsministers geben-
 019 WANN und mit welchem Inhalt.
 020 M äh der minIster wird äh: (.) m- JETZT,
 021 in DIEsem moMEnt,
 022 in den nächsten minÜten,
 023 vOr einigen ausgewählten medienvertetern die da vorm ministerium geWÄrtet haben;
 024 .hh eine erklärung ABgeben;
 025 und den INhalt. (.)
 026 .h werden sie DANN erfAhren wenn ers getAn hat.
 027 (---)
 028 herr moritz wenn ich DAFür im vorstand der bundespressekonferenz sÄgen darf;
 029 DIEses verfahren hÄlten wir (.) nIcht für fair.
 030 [DAS-]
 031 [((kla]tschen; 4 Sekunden)
 032 gut.
 033 herr wONka.
 034 (1.5)
 035 <was HEIßT denn in diesen minÜten; <p>>
 036 nE: herr wONka hatte erst äh- (--)

037 ich nehme AN herr decker dann (-) können sie (dAnach fragen).
038 (1.0)
039 EHRlich gesagt herr moritz bin ich bAff,
040 dass ihr (.) miNISTER so n feIgling is,
041 und sich nicht äh: .hh vor (.) äh nicht nur AUSgewählten (.) medien die gewArtet haben,
042 um ein TONständer hinzustellen,
043 und (.) der miNISTER so dEnk ich mir das,
044 .hh spricht seine zehN sätze und GEHT dann wieder,
045 das: wIdersPRICHT eigentlich meinem, (.)
046 meiner WAHRnehmung ihres miNisters.
047 können sie mal (.) eh (.) eine erKLÄrung eh versuchen,
048 weshalb man (.) seinen (.) RÜCKtritt nur so in einer (.) dürrer erKLÄrung,
049 .hh vor ausgewählten KAMeraleuten sagen,=
050 =weshalb er nicht die trAUTE hat sich hierher zu stellen und FRAGEN zu beantworten,
051 die ALle möglichen (.) LEUTE,
052 .h nicht nur böse journalIsten,
053 .h STELlen,
054 und die auf ne ANTWort warten.
055 (1.0)
056 M Also er hat sich so entschIEden wie er sich entschIEden hat vOrzugehn.
057 und äh ich hab des jetzt von hIER aus nicht weiter zu Interpretieren oder zu KOMmentieren.
058 (--)
059 J3 dann (darf i-) nÜr EIne FRAGE noch;
060 äh in erGÄNZung an herrn sEIBert,
061 .hhh äh::m:--
062 (---)
063 ich wEIß nich ob der (.) miNISTER;
064 eh durch die KANZlerin gestern abend EInbestellt wurde;
065 oder ob er um einen terMIN nachgesucht hat;
066 oder man man n KAFfeekränzchen gemacht hat;
067 .hh aber (.) MICH würde intrESSieren,
068 .hh ob (.) die KANZlerin (.) äh: ihm zu diesem schritt heute,
069 die Öffentlichkeit auf diese (.) FEIge art unterrichten zu wollen,
070 .hhh ob die KANZlerin ihm diesen ratschlag erteilt hat,
071 .hh Und äh-
072 oder ob sie ihm einen ANdern ratschlag gegeben hat,
073 nämlich (.) sich müTig an die FRONT zu begeben.
074 (1.5)
075 S herr WONka;

076 es gab gestern ein verTRAULICHES gespräch der bundeskanzlerin mit dem
 077 bundesvertEidigungsminister im kAnzieramt,
 078 verTRAULICH heißt in diesem fall-
 079 AUCH in diesem fall;
 080 .h dass ich weder über die Umstände des zuSTANdekommens dieses gesprächs;
 081 noch über den INhalt hier etwas sAGen werde-
 082 .h was ich sAGen kann ist dass der miNISTER; .hh
 083 sicherlich keine AUfforderung oder rATschläge der bundeskanzlerin braucht,
 084 sie WEIß, (.)
 085 und sie verTRAUT auch darauf;
 086 dass er AUCH in dieser sache dAs tut was rIchtig ist.
 087 (1.0)
 088 J3 das heißt sIE f`halten das Öffentliche (.) verFAHren,
 089 .hh das herr zu GUTtenberg (.) gewählt hat,
 090 nämlich während die (--) hAUptstadtresse HIER sitzt,
 091 um .hhh erKLÄrtermaßen auch über dIEses thema zu sprechen,
 092 dEswegen sind ja auch sIE da und nich ihr stEllvertretender regierungssprecher,
 093 .h es KANN also die (.) bundesprEssekonferenz nich überrAscht haben,
 094 und dass paralleL dazu der minister eine (.) erklärung abgibt.
 095 das is ein verFAHren,
 096 .hh was sIE als chef des bundesprEsseamtes-
 097 .hh für (-) RICHtig und (.) äh gewInnbringend (-) erachten,
 098 (1,0)
 099 S ich dEnke wir sollten jetzt die erKLÄrung,
 100 von minister zu guttenberg ABwarten,
 101 über den eh über die UHRzeit dieser erklärung werd ich hier keine wertung abgeben.
 102 ((lachen; 2,0 Sekunden))
 103 V herr DECKER,
 104 ((Papierrascheln; 1,0 Sekunden))
 105 ne: ich HAB eigentlich- (.)
 106 f:: meine frage war WANN denn diese erklärung stattfindet;
 107 ((lachen; 1,0 Sekunden))
 108 J4 vielleicht könnte man die regierungs((unverständlich wegen lärm)) (vielleicht um) ne
 109 stunde verSCHIEben;
 110 und DANN äh äh;
 111 wissen wir erKLÄrung hier;
 112 [FRAGEN stellen (oder so;)]
 [(vielleicht) könnte man] die live EINspielen;
 (--)

113 J4 ja,
 114 V also mit live EINspielen is <sicherlich <lachend>> .hh nicht möglich,
 115 aber es .hhh äh-
 116 vielleicht kann uns (.) herr MORITZ;
 117 DAhingehend weiterhelfen,
 118 das wIRD ja nicht so eine LANGE erklärung sein,
 119 dass wir im LAUfe der bundespressekonferenz dIEse erklärung wenigstens hier INhaltlich.
 120 VORgetragen bekommen.
 121 (-)
 122 im moMENT kann ich es nIcht.
 123 <pp <äh darf ich mal den vORschlag machen herr VORSitzender dass wir diese verAnst-
 124 diese>> WITZveranstaltung hier Abbrechen;
 125 das IS doch;
 126 das IS [doch (-) äh kokoLOres hoch drEI;]
 127 [(zustimmendes Klopfen)]
 128 ((Reden im Hintergrund; 3,0 Sekunden))
 129 oKAY dann schlag ich vor wir ziehn die Andern themen vor,
 130 bis dahin HAT herr moritz vielleicht etwas,
 131 oder herr seibert AUCh etwas mehr,
 132 .h und DANN (.) überlegen wir wie wir (.) wEIter (.) verFahren.
 133 .hhh herr SEIbert dann darf ich sie bItten die (--) termine der nächsten woche vorzutragen.
 134 ((Reden im Hintergrund))
 135 also moMENT ich hATte; (-)
 136 ich hatte geBtten dass wir die veranstaltung hier Abbrechen;
 137 und jetzt NIChT, (.)
 138 die stafft äh die staffAGE, (.)
 139 für (.) terMINankündigungen geben,
 140 ich finde es eine brüsKIERung (.) sondergleichen;
 141 dass NIChT mal,
 142 die erklärung die herr guttenberg JETZT abgibt,
 143 .hh hier verLEsen werden kann,
 144 so dass wir WISSen,
 worums GEHT;
 dann brauch mer diese ganze verANstaltung nicht.

I Die Segmentzählungen 124 und 125 tauchen hier zweimal hintereinander auf. Dieser Fehler ist zwar noch während der Fertigstellung des Bandes bemerkt worden, wurde aus arbeitsorganisatorischen Gründen aber nicht korrigiert (um Nicht-Übereinstimmungen bei Bezugnahmen auf dieses Transkript in den einzelnen Aufsätzen zu vermeiden).

145 .h deswegen würd ich WIRKlich,
146 also ICH (-) würde- (-)
147 ich WEIß nicht ob das GEHT, (--)
148 ich hätte gErne dass wir jetzt AUFHören.
149 Also- (.)
150 herr WONka-
151 in UNseren- (.)
152 das ist nicht in unserer tradition,
153 wir (-) SIND hier dazu dA:,
154 um AUch DEN kollegen die (.) an Anderen informationen intrressiert sind;
155 DIEse zu gEben,
156 was wir zu dem Anderen thema Anschließend machen;
157 DARüber (.) können wir dann ja weiter (.) beraten.
158 herr SEIbert;
159 sie ham das WORT.
160 (--)
161 .hh gut.

V

S

FOLKER – cGAT (Schmidt/Schütte 2011)

„cGAT-Transkripte umfassen:

- **Wörter:** den gesprochenen Text als Folge von Kleinbuchstaben, die an den Wortgrenzen durch Leerzeichen unterbrochen ist, also sind z.B. erlaubt:

der haus während

Dabei sind eine orthografische Transkription oder eine Transkription in literarischer Umschrift möglich [...].

- **Verzögerungssignale** (sog. „gefüllte Pausen“), z.B.

äh öh ahm

Die Schreibweise „eh“ sollte bei Verzögerungssignalen vermieden werden, weil eine Verwechslung mit dem Modalwort ‚eh‘ nicht immer ausgeschlossen werden kann

- **Lachen** wird entweder als Beschreibung des Lachens notiert

((lacht))

oder bei kürzerem und „silbischem“ Lachen entsprechend der Anzahl der Pulse bzw. Lachsilben notiert, z.B.

hahaha hehe hihi

Auch Weinen kann beschrieben werden:

((weint))

- **Rezeptionssignale:** in Form von einsilbigen Signalen wie z.B.

hm ja nein nee

oder in Form von zweisilbigen Signalen wie z.B.

hm_hm ja_a nei_ein nee_e

- **Pausen:** einfache runde Klammern um Punkt, 1-3 Bindestriche oder Dezimalzahlen mit Punkt als Dezimaltrennzeichen nach englischem Brauch (jeweils 1 oder 2 Ziffern vor und nach dem Punkt an Stelle des Kommas):

- (.) (Mikropause, geschätzt, bis ca. 0,2 Sek. Dauer)
- (-) (kurze geschätzte Pause von ca. 0,2-0,5 Sek. Dauer)
- (--) (mittlere geschätzte Pause von ca. 0,5-0,8 Sek. Dauer)
- (---) (längere geschätzte Pause von ca. 0,8-1,0 Sek. Dauer)
- (1.23) (gemessene Pause von 1,23 Sek. Dauer)

[...]

- **Nonverbales:** doppelte runde Klammern um Folge beliebiger Zeichen, die nicht mit Bindestrich, Punkt, Ziffer oder öffnender runder Klammer beginnt. Erlaubt sind also z.B.

((hustet)) ((unverständlich, 2.5s))

[...]

- **Ein- und Ausatmen:** ein- bis dreifache Wiederholung des Buchstabens h, für Einatmen mit vorangestelltem, für Ausatmen mit nachfolgendem Gradzeichen

[...]:

°h h° (hörbares Ein- bzw. Ausatmen von ca. 0,2-0,5 Sek. Dauer)

°hh hh° (hörbares Ein- bzw. Ausatmen von ca. 0,5-0,8 Sek. Dauer)

°hhh hhh° (hörbares Ein- bzw. Ausatmen von ca. 0,8-1,0 Sek. Dauer)

[...]

- **Unverständliches:** beliebige Wiederholung der Zeichenkette ++++. [...]
- **Schwer Verständliches / Alternativlautung:** Einfache runde Klammern um Folgen von einem oder mehreren Wörtern (s.o.), durch Leerzeichen getrennt, ein oder mehrere Alternativlautungen können mit dem Schrägstrich / hinzugefügt werden. Erlaubt sind also z.B.:

(was) (was ist) (was/das) (was ist/das frisst)

(was/das/nass)

- **Grenzmarkierer** bei Wortgrenzen sind Leerzeichen bei „normalen“ Wortgrenzen und ein Unterstrich bei auffälligen Verschleifungen. Erlaubt sind also z.B.:

das is ja das is_ja

Die hier als ‚nicht erlaubt‘ beschriebenen Zeichen(ketten) werden von der FOLKER-Syntaxkontrolle moniert.“ (Schmidt/Schütte 2011: 34-36)

GAT 2 (Selting et al. 2009)

Minimaltranskript

Sequenzielle Struktur/Verlaufsstruktur

[] Überlappungen und Simultansprechen
[]

Ein- und Ausatmen

°h / h° Ein- bzw. Ausatmen von ca. 0.2-0.5 Sek. Dauer
°hh / hh° Ein- bzw. Ausatmen von ca. 0.5-0.8 Sek. Dauer
°hhh / hhh° Ein- bzw. Ausatmen von ca. 0.8-1.0 Sek. Dauer

Pausen

(.) Mikropause, geschätzt, bis ca. 0.2 Sek. Dauer
(-) kurze geschätzte Pause von ca. 0.2-0.5 Sek. Dauer
(--) mittlere geschätzte Pause v. ca. 0.5-0.8 Sek. Dauer
(---) längere geschätzte Pause von ca. 0.8-1.0 Sek. Dauer
(0.5) gemessene Pausen von ca. 0.5 bzw. 2.0 Sek. Dauer
(2.0) (Angabe mit einer Stelle hinter dem Punkt)

Sonstige segmentale Konventionen

geht_s Verschleifungen innerhalb von Einheiten
äh, öh, etc. Verzögerungssignale, sog. „gefüllte Pausen“

Lachen und Weinen

haha hehe hihi silbisches Lachen
((lacht)) Beschreibung des Lachens
<<lachend> > Lachpartikeln in der Rede, mit Reichweite
<<:-)> soo > „smile voice“

Rezeptionssignale

hm, ja, nein, nee einsilbige Signale
hm_hm, ja_a, zweisilbige Signale
nei_ein, nee_e
?hm?hm, mit Glottalverschlüssen, meistens verneinend

Sonstige Konventionen

((hustet))	para- und außersprachliche Handlungen u. Ereignisse
<<hustend> was >	sprachbegleitende para- und außersprachliche Handlungen und Ereignisse mit Reichweite
()	unverständliche Passage ohne weitere Angaben
(solche)	vermuteter Wortlaut
(also/alo)	mögliche Alternativen
(solche/welche)	
(xxx) , (xxx xxx)	ein bzw. zwei unverständliche Silben
((unverständlich, ca. 3 Sek))	unverständliche Passage mit Angabe der Dauer
((...))	Auslassung im Transkript
—>	Verweis auf im Text behandelte Transkriptzeile

Basistranskript

Sequenzielle Struktur/Verlaufsstruktur

=	schneller, unmittelbarer Anschluss neuer Sprecherbeiträge oder Segmente (<i>latching</i>)
---	---

Sonstige segmentale Konventionen

:	Dehnung, Längung, um ca. 0.2-0.5 Sek.
::	Dehnung, Längung, um ca. 0.5-0.8 Sek.
:::	Dehnung, Längung, um ca. 0.8-1.0 Sek.
?	Abbruch durch Glottalverschluss

Akzentuierung

akZENT	Fokusakzent
ak!ZENT!	extra starker Akzent

Tonhöhenbewegung am Ende von Intonationsphrasen

?	hoch steigend
,	mittel steigend
—	gleichbleibend
;	mittel fallend
.	tief fallend

Sonstige Konventionen

<<erstaunt> was > interpretierende Kommentare mit Reichweite

Feintranskript

Akzentuierung

akZENT	Fokusakzent
akzEnt	Nebenakzent
ak!ZENT!	extra starker Akzent

Auffällige Tonhöhen sprünge

↓	kleinere Tonhöhen sprünge nach oben
	kleinere Tonhöhen sprünge nach unten
↕	größere Tonhöhen sprünge nach oben
↕	größere Tonhöhen sprünge nach unten

Verändertes Tonhöhenregister

<<t> was >	tiefes Tonhöhenregister
<<h> was >	hohes Tonhöhenregister

Intraleine Notation von Akzenttonhöhenbewegungen

`SO	fallend
´SO	steigend
¯SO	gleichbleibend
^SO	steigend-fallend
ˇSO	fallend-steigend
↑	kleiner Tonhöhen sprung hoch zum Gipfel der Akzentsilbe
↓	kleiner Tonhöhen sprung herunter zum Tal der Akzentsilbe
¯SO bzw. ↓¯SO	Tonhöhen sprünge zu auffallend höheren bzw. tieferen gleichbleibenden Akzenten
`SO bzw. ↓↓´SO	auffallend hohe bzw. tiefe Tonhöhen sprünge zum Gipfel bzw. Tal der Akzentsilbe

Lautstärke- und Sprechgeschwindigkeitsveränderungen, mit Extension

<<f> was >	forte, laut
<<ff> was >	fortissimo, sehr laut
<<p> was >	piano, leise
<<pp> was >	pianissimo, sehr leise

<<all> was >	allegro, schnell
<<len> was >	lento, langsam
<<cresc> was >	crescendo, lauter werdend
<<dim> was >	diminuendo, leiser werdend
<<acc> was >	accelerando, schneller werdend
<<rall> was >	rallentando, langsamer werdend

Veränderung der Stimmqualität und Artikulationsweise

<<creaky> was >	glottalisiert, "Knarrstimme"
<<flüsternd> was >	Beispiel für Veränderung der Stimmqualität, wie angegeben

Literatur

- Schmidt, Thomas und Wilfried Schütte (2011): FOLKER. Transkriptionseditor für das „Forschungs- und Lehrkorpus gesprochenes Deutsch“ (FOLK). Transkriptionshandbuch. [Online unter: agd.ids-mannheim.de/download/FOLKER-Transkriptionshandbuch.pdf].
- Selting, Margret, Peter Auer, Dagmar Barth-Weingarten, Jörg Bergmann und Pia Bergmann et al. (2009): Gesprächsanalytisches Transkriptionssystem 2 (GAT 2). – In: Gesprächsforschung 10. S. 353-403. [Online unter: <http://www.gespraechsforschung-ozs.de/heft2009/heft2009.htm>].